

Vorbereitung aufs Betriebspraktikum

Lernziele

- » Unterschiedliche Arten und Vorteile von Praktika kennenlernen
- » Praktika als wichtigen Teil des Entscheidungsprozesses in der Berufswahl wahrnehmen
- » Wissen, wie man einen Praktikumsplatz sucht

Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Ihre Schülerinnen und Schüler lernen die unterschiedlichen Praktikumsarten kennen und erfahren, warum Praktika wichtig im Berufswahlprozess sind. Außerdem machen sie sich Gedanken darüber, wo sie Praktikumsplätze finden.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** Die Schülerinnen und Schüler üben in Rollenspielen, wie sie telefonisch nach einem Praktikumsplatz fragen.

Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Wunschberufe praktisch kennenlernen**
 - interaktiv und barrierefrei, einfache Version auf mein-beruf.de
- » Für vertiefende Arbeit: Internetfähige Endgeräte (jede Schülerin und jeder Schüler benötigt ein Gerät)

Einführung

Machen Sie eine kleine Umfrage in Ihrer Klasse: Wer hat schon ein Praktikum gemacht? Wer will dieses Schuljahr ein Praktikum machen? Wer hat sich dafür beworben? Wer hat die Zusage für einen Praktikumsplatz?

Sie haben Schülerinnen und Schüler in der Klasse, die schon ein Praktikum gemacht haben? Dann dürfen diese jetzt kurz von ihrem Praktikum berichten (wo, wie lange, was haben sie gemacht). Ansonsten lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler kurz erzählen, wo sie gerne ein Praktikum machen würden oder wie sie sich für einen Praktikumsplatz beworben haben.

Schreiben Sie das Wort „Praktikum“ an die Tafel / das Whiteboard. Fragen Sie, ob die Schülerinnen und Schüler erklären können, was das ist. Besprechen Sie mit der Klasse, was der Begriff bedeutet.

Arbeitsphase 1 – Praktikumsarten kennenlernen

Die Schülerinnen und Schüler lernen die unterschiedlichen Praktikumsarten kennen.

Ihre Schülerinnen und Schüler lesen den Textabschnitt **Warum Praktika wichtig sind** des Arbeitsblatts **Wunschberufe praktisch kennenlernen**.

Sammeln Sie in einer kleinen Diskussionsrunde mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Argumente, die für ein Praktikum sprechen (z.B. wichtig, um sich für einen Beruf entscheiden zu können).

Lassen Sie nun Ihre Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit den Lückentext des Arbeitsblatts **Wunschberufe praktisch kennenlernen** zu den unterschiedlichen Praktikumsarten bearbeiten.

Gehen Sie im Anschluss mit der Klasse die Lösungen durch.

Die Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Mach ein Praktikum**.

Arbeitsphase 2 – Praktikumssuche

Als nächstes geht es um die Suche nach einem Praktikumsplatz.

Sammeln Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Vorschläge, wie und wo man nach einem Praktikumsplatz sucht. Die Jugendlichen halten ihre Vorschläge auf der Tafel / dem Whiteboard fest.

Mögliche Vorschläge sind:

- » Bei Unternehmen direkt nachfragen (telefonisch, E-Mail, Kontaktformular)
- » Eltern, Bekannte, Verwandte fragen, ob man in ihrem Unternehmen ein Praktikum machen kann
- » Online-Börsen der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern etc. nutzen
- » Mit Suchmaschinen recherchieren
- » Ausbildungsmessen besuchen

Verweisen Sie die Schülerinnen und Schüler auf die Beiträge zu **Praktikumsplätze suchen** auf **mein-beruf.de**. Hier finden sie Tipps zur Suche nach Praktikumsplätzen und Links auf Online-Börsen.

Besprechen Sie mit der Klasse, dass Praktikumsplätze nicht immer online veröffentlicht werden. Deshalb ist es häufig nötig, telefonisch bei den Unternehmensnachzufragen, die Ausbildungsplätze anbieten.

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler anschließend in einer der Online-Börsen nach einem Praktikumsplatz in ihrem Wunschberuf suchen. Die Schüler/innen notieren ihre Ergebnisse.

Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

In einer weiteren Unterrichtsstunde üben die Schülerinnen und Schüler im Rollenspiel kurze Telefonate, in denen sie nach einem Praktikumsplatz fragen.

Die Schülerinnen und Schüler üben in Zweiergruppen ein Telefongespräch. Dabei ist eine Person Personalverantwortliche/r der Firma und die andere Person die Bewerberin oder der Bewerber um ein Praktikum. Im Anschluss werden die Rollen getauscht. Bevor die Partnerarbeit beginnt, legen beide zusammen fest, um welchen Ausbildungsberuf es geht. Die Schüler/innen bereiten sich fünf Minuten auf ihre Rolle vor und notieren, was sie im Gespräch sagen wollen.

Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Anschluss, worauf sie in ihrer Rolle als Bewerberin oder Bewerber geachtet haben, und sammeln Sie die Aspekte an der Tafel / am Whiteboard (z.B.: Habe ich daran gedacht, mich vorzustellen? Habe ich mir überlegt, warum ich das Praktikum gerne dort machen will?).

Machen Sie folgende Vorgaben fürs Telefongespräch:

- » Stelle dich vor (Name, Alter, Klasse).
- » Sage, dass du gerne ein Praktikum im Beruf XY machen willst (oder im Bereich XY).
- » Frage, ob du bei dem Betrieb ein Praktikum machen kannst.
- » Sage, wie lange das Praktikum dauern soll und wann du das Praktikum machen willst (z.B. im Mai).
- » Frage, wie du dich fürs Praktikum bewerben sollst (z.B. E-Mail schreiben).